



Das Thema „Fachkräftemangel“ ist in der Mehrzahl der Werkstätten ein immer wieder aktuelles Thema. Während früher die Aufgabenstellung darin bestand, sich den besten Bewerber auszusuchen, liegt die Herausforderung heute darin, überhaupt Bewerbungen zu erhalten. Der Markt scheint leergefegt. Wir möchten Ihnen ein paar einfache und bezahlbare Möglichkeiten aufzeigen, die richtigen Bewerber zu finden.

### **1 Eigene Karriereseite auf Ihrer Homepage**

Egal, über welchen Weg die Interessenten an Ihre Stellenausschreibung kommen, der erste Weg ist immer der Besuch auf Ihrer Homepage, um sich ein Bild über Ihre Werkstatt zu machen. Schauen Sie daher, dass Ihre Website professionell und attraktiv auf die Interessenten wirkt. Erstellen Sie auf Ihrer Internetseite eine „Karriere“-Seite und halten Sie diese immer auf dem aktuellen Stand. Zeigen Sie den Interessenten die Aufgaben, Karrieremöglichkeiten, Leistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten in Ihrer Werkstatt auf.

### **2 Nutzen Sie Jobportale im Internet**

Viele Interessenten suchen besonders auf Jobportalen nach aktuellen Stellenausschreibungen. Für Kfz-Werkstätten eignen sich insbesondere Jobbörsen wie [meinestadt.de](http://meinestadt.de) oder regionale Jobbörsen, da Sie hier Bewerber aus Ihrer Region finden können. Meist sind diese Portale auch deutlich kostengünstiger als die großen Online-Portale.

### **3 Anzeigen in Printmedien**

Der Klassiker von früher wird heute durch die Online-Kanäle in den Hintergrund gedrängt, dennoch haben klassische Stellenanzeigen in z.B. Wochenblättern immer noch ihren Wert. Unser Tipp: Fast überall gibt es auch lokale Mitteilungsblätter. Sie erscheinen in einer etwas niedrigeren Auflage als z.B. die Tageszeitung, die gut gelesen wird. Dort können Sie auch größere Anzeigen platzieren.

### **4 Agentur für Arbeit**

Melden Sie sich bei der Agentur für Arbeit und lassen Sie sich helfen. Die Agentur für Arbeit hat eine große Auswahl an Arbeitssuchenden, darunter ist bestimmt auch ein qualifizierter Mitarbeiter für Sie dabei. Sie haben außerdem die Möglichkeit die Online-Bewerberdatenbank der Arbeitsagentur zu nutzen und sich selbst einen Bewerber auszusuchen. Zusätzlich können Sie über die Arbeitsagentur eine Suchanzeige aufgeben. Das ist meistens kostenlos.

### **5 Social Media**

Auf Social Media-Kanälen, wie Facebook und XING, können Sie auch potenzielle Mitarbeiter finden. Auf Xing können Sie explizit nach Ihrem Wunschprofil eines Mitarbeiters suchen und diesen direkt über ein Chat kontaktieren und auf ein Gespräch einladen. Erstellen Sie doch mal eine Stellenausschreibung bei Facebook und teilen Sie sie in regionalen und branchenbezogenen Gruppen!

### **6 Empfehlung von eigenen Mitarbeitern**

Die eigenen Mitarbeiter sind die besten Fürsprecher! Bitten Sie Ihre Mitarbeiter, nach potenziellen Bewerbern Ausschau zu halten. Diese Methode ist glaubwürdig und kostengünstig. Der Vorteil durch Empfehlungen ist, dass die neuen Mitarbeiter sich einfach in das Team integrieren können. Bieten Sie den Interessenten einen Schnuppertag an, damit sie sich einen Einblick verschaffen können. Ganz wichtig: Danken Sie Ihren Mitarbeitern für ihre Weiterempfehlung und belohnen Sie diesen Erfolg mit einer Prämie.

### **7 Täglich die Augen offen halten**

Halten Sie Ihre Augen offen! Durch die tägliche Arbeit in Ihrer Werkstatt kommen Sie mit vielen Menschen aus verschiedenen Branchen in Kontakt. Vielleicht ist hier mal jemand dabei, der für Sie interessant erscheint. Sprechen Sie Menschen proaktiv an, die einen guten Job machen und in Ihren Augen für Ihre offene Stellen in Frage kommen. Platzieren Sie auf Ihrem Empfangstresen ein Hinweisschild mit „Mitarbeiter gesucht“, so werden Sie

möglicherweise auch angesprochen.

### **8 Bewerbungsarchiv**

Archivieren Sie Bewerbungen von Personen, die Sie gerne einstellen würden oder gerne eingestellt hätten, die aber abgelehnt haben. Versuchen Sie den Kontakt mit den früheren Bewerbern aufrecht zu erhalten und diese bei Bedarf zum Gespräch einzuladen.

### **9 Veranstaltungen in der Werkstatt**

Planen Sie bei Bedarf mal einen „Tag der offenen Tür“, ein Sommer- oder Herbstfest und nutzen Sie die Gelegenheit, um mögliche Mitarbeiter, z.B. aus Ihrem Bewerbungsarchiv dazu einzuladen. Versuchen Sie, in den Gesprächen dem Interessenten die Chance zu geben, Ihre Werkstatt kennenzulernen und vereinbaren Sie bei Interesse doch gleich einen Termin. Platzieren Sie bei Ihren Veranstaltungen gut sichtbare Flyer und Poster, um die Leute darauf aufmerksam zu machen.

### **10 Messen**

Werden Sie Teil einer Jobmesse und präsentieren Sie Ihre Werkstatt. Durch das Aufeinandertreffen von Arbeitgebern und Jobsuchenden steht dem gegenseitigen Kennenlernen nichts im Wege. So können Sie mit möglichen Bewerbern und Interessenten direkt ins Gespräch kommen und im Vorfeld Ihre Werkstatt in den Vordergrund stellen und präsentieren.